

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Hab' Dank, du lieber Wind! (1836)

1 Ich bin in den Garten gegangen

2 Und mag nicht wieder hinaus.

3 Die goldigen Aepfel prangen

4 Mit ihren rothen Wangen

5 Und laden ein zum Schmaus.

6 Wie ist es anzufangen?

7 Sie sind mir zu hoch und fern:

8 Ich sehe sie hangen und prangen

9 Und kann sie nicht erlangen,

10 Und hätte doch einen gern!

11 Da kommt der Wind aus dem Westen

12 Und schüttelt den Baum geschwind

13 Und weht herab von den Aesten

14 Den allerschönsten und besten –

15 Hab' Dank, du lieber Wind!

(Textopus: Hab' Dank, du lieber Wind!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43739>)